

Museum der Moderne Salzburg

17.01.2014 – 12:17 Uhr

Museum der Moderne Salzburg geht mit Generali Foundation Partnerschaft ein und holt hochkarätige Kunstsammlung nach Salzburg

Salzburg (ots) -

Das Museum der Moderne Salzburg und die Generali Foundation kündigen heute eine einzigartige Partnerschaft an, welche die beiden Institutionen langfristig miteinander vereinen wird. Ab Frühjahr 2014 setzt die Generali Foundation ihre Aktivitäten zur Förderung zeitgenössischer Kunst am Museum der Moderne fort. Diese Partnerschaft ist zunächst auf 25 Jahre angelegt und umfasst mehrere Bereiche.

Die Sammlung Generali Foundation wird dem Museum der Moderne als Dauerleihgabe anvertraut. In einer eigens gewidmeten Ebene des Museums auf dem Mönchsberg werden ganzjährig Werke der Sammlung gezeigt. Diese werden in rotierenden Ausstellungen jeweils in Dialog mit den anderen Beständen des Museum der Moderne gesetzt. Ebenso führt die Generali Foundation ihre Sammeltätigkeit in Partnerschaft mit dem Museum der Moderne fort. Mittelfristig werden auch die umfangreiche Fachbibliothek und das Archiv der Generali Foundation in Räumlichkeiten des Museum der Moderne öffentlich zugänglich gemacht. Die Generali Gruppe Österreich übernimmt auch weiterhin die Verantwortung für die Generali Foundation und wird dem Museum der Moderne entsprechende Mittel zur Sicherstellung der erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen für diese Aktivitäten zur Verfügung stellen.

Mit dieser umfassenden Partnerschaft setzt Dr. Sabine Breitwieser, die seit September 2013 das Museum der Moderne Salzburg leitet, einen Meilenstein in der dreißigjährigen Geschichte des Museums. Sie gewinnt eine prominente und international hoch angesehene Privatsammlung aus Österreich und schafft damit die Voraussetzungen, um das Museum der Moderne im internationalen Museumswesen wettbewerbsfähig zu machen. Der Sammlungsbestand am Haus erfährt eine hohe Aufwertung sowie eine inhaltliche Schärfung und Erweiterung. Das Museum der Moderne Salzburg formiert sich damit als Partner mit internationaler Strahlkraft.

"Mit der wegweisenden wie stringenten Sammlung Generali Foundation am Museum der Moderne Salzburg wird das Land Salzburg ein noch stärkerer Anziehungspunkt für Kunstfreunde aus aller Welt", zeigt sich Dr. Wilfried Haslauer, Landeshauptmann von Salzburg, höchst erfreut über den Vertragsabschluss. "Salzburg wird sich so noch stärker als international wichtiger Standort für erstklassige zeitgenössische bildende Kunst positionieren können. Weitere wertvolle Impulse für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Kunst setzen das Archiv und die Bibliothek der Generali Foundation, die ebenfalls nach Salzburg kommen. Dafür danke ich Frau Direktorin Dr. Sabine Breitwieser, Herrn Präsidenten Dr. Dietrich Karner und Herrn Vorstandsvorsitzenden Dr. Peter Thirring sehr", so der Landeshauptmann.

"Diese Partnerschaft ist auch Garant dafür, dass sowohl die Kunstsponsoring-Aktivitäten der Generali Gruppe Österreich als auch die Vermittlung der internationalen Sammlung der Generali Foundation langfristig sichergestellt sind. Ich freue mich sehr, dass die Generali Foundation mit dem Museum der Moderne Salzburg einen so kompetenten Partner unter der visionären Leitung von Dr. Sabine Breitwieser gefunden hat", kommentiert Dr. Dietrich Karner, Präsident der Generali Foundation und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Generali Holding Vienna AG und der Generali Versicherung AG, diese Verbindung.

Der Sammlungsbestand des Museums vergrößert sich nicht nur quantitativ, sondern erreicht neue qualitative Dimensionen. "Damit werden am Museum der Moderne Salzburg mit einem Schlag nicht mehr aufzuholende Sammlungsdefizite im Bereich der internationalen Kunst von den 1960er-Jahren bis in die Gegenwart wettgemacht. Wir werden künftig für einen der umfangreichsten Bestände von so prominenten Künstler_innen wie VALIE EXPORT, Harun Farocki, Andrea Fraser, Isa Genzken, Bruno Gironcoli, Dan Graham, Hans Haacke, Sanja Ivekovic, Jülius Koller, Gordon Matta-Clark, Walter Pichler, Adrian Piper, Martha Rosler, Allan Sekula, Franz West oder Heimo Zobernig verantwortlich sein, um nur einige der etwa 250 Künstler_innen aus der rund 2100 Werke umfassenden Sammlung zu nennen", betont Dr. Sabine Breitwieser, Direktorin des Museum der Moderne Salzburg.

"Die hochkarätige und international anerkannte Sammlung Generali Foundation erweitert das Potenzial des Museum der Moderne Salzburg um ein Vielfaches und bringt inhaltlich und qualitativ Neues. Das wird dem Museum, den Besucher_innen und allen Interessierten zugutekommen. Das Museum kann damit auch seinen Vermittlungs- und Bildungsauftrag verstärkt wahrnehmen. Als Landesrat für Kultur freue ich mich riesig über die Aufwertung des Museum der Moderne und bedanke mich bei der Generali Foundation und allen, die dies möglich gemacht haben", so Dr. Heinrich Schellhorn, Landesrat für Kultur in Salzburg.

Die Generali Gruppe Österreich hat sich bewusst für das Museum der Moderne in Salzburg als neuen strategischen Standort für ihre Kunstaktivitäten entschieden. "Wir möchten mit dieser vorbildlichen Kooperation zwischen öffentlicher Hand und Privatwirtschaft eine Vorreiterrolle übernehmen und gemeinsam zur Förderung zeitgenössischer Kunst internationalen Formats beitragen. Das Museum der Moderne Salzburg ist für uns ein idealer Partner mit einem beeindruckenden Haus mitten im Herzen von Europa", argumentiert Dr. Peter Thirring, Vorstandsvorsitzender der Generali Holding Vienna AG und der Generali Versicherung AG, diese Entscheidung.

Ende April dieses Jahres wird es im Museum der Moderne auf dem Mönchsberg einen ersten Einblick in die neu gewonnene Sammlung geben.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Christina Werner

w.hoch.2wei

Kulturelles Projektmanagement

Mobil +43 699 10 48 70 72

Tel. +43 1 524 96 46 - 22

werner@kunstnet.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4663/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES
AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055488/100749935> abgerufen werden.